

## **Aus dem Tagebuch der BEA Reiterinnen und Reiter vom Gwick in Lanzenhäusern**

Sobald die letzten Spuren der Weihnachtszeit auf dem idyllisch gelegenen Ponystall Gwick in Lanzenhäusern verschwinden, wird die Vorfreude auf die BEA Zeit im Frühling spürbar. Erste Ideen schwirren durch den Gwick-Chat oder werden euphorisch in den Stallgängen untereinander ausgetauscht. Es gibt viele Vorschläge innerhalb der heterogenen Gwick Reitergruppe. Mehrmals wöchentlich stattfindende Trainingseinheiten und Reitstunden ermöglichen nebst dem Reiten eine intensive BEA Motto – Diskussion. Bereits früh im neuen Kalenderjahr finden erste BEA Übungsdurchgänge statt. Mit Papier und Stift wird die Reitpraxis mit dem konkreten Festhalten des BEA Mottos verknüpft. Darauf folgt die Auswahl der Musik, das Reitkostüm wird festgelegt. Nun beginnen die wöchentlichen Übungseinheiten. Unter den BEA Reiterinnen und Reitern herrscht emsiges Treiben bezüglich der Wahl ihres BEA Ponys. Sobald die Frühlingswiesen grün sind, steht fest, wer welches Pony reiten darf an der BEA. Freude und Stolz sind bereits jetzt sichtbar bei jeder BEA Reiterin und bei jedem BEA Reiter.

Endlich ist sie da – die BEA Zeit!

Die Gwick Ponys haben ihren Umzug vom Gwick aufs BEA Gelände bereits hinter sich und stehen zufrieden in ihren Boxen im Stallzelt auf dem NPZ Areal in Bern wo sie von der Stallcrew vom SVPK betreut werden. Nun beginnt eine aufregende und intensive Zeit für die BEA Reitgruppe vom Gwick. An Wochentagen drücken die BEA Reiterinnen und Reiter bis zur 10h Pause die Schulbänke. Gut organisierte Fahrdienste ermöglichen den raschen Wechsel vom Schulhaus zum BEA-Zeltstall. Dort werden die Ponys unter der klaren Anleitung von Doris und Ruedi Guillebeau sorgfältig zum Auftritt vorbereitet und aus den Schulkids werden Reiterinnen und Reiter. Aufregung vermischt sich mit Freude. Die lieben und gut angeritten Gwick Ponys sind sich solche Auftritte gewohnt. Ruhig und gut koordiniert stehen sie bereit. Nun wird zur grossen Halle auf dem BEA Gelände geritten. Der Auftritt an der täglich stattfindenden Mittagsrassenshow in der grossen Halle beginnt. Alle Reiterinnen und Reiter können sich auf Doris und Ruedi Guillebeau verlassen, welche ruhig durch die Showauftritte leiten. Ihre grosse Pferdefahrung wird für Pferd und Reiter spürbar! Noch während des Schlussapplaus in der grossen Arena gilt es, Ruhe und Ordnung zu bewahren. Nun wird wiederum hinter dem BEA Gelände zurück zum Stallzelt geritten. Alle Ponys werden zu einer Ruhepause in ihre Boxen gebracht. Einige Reiterinnen kehren zurück in den Nachmittagsunterricht in der Schule. Andere Gwick Protagonisten schlendern durch das BEA Gelände, bevor ein weiterer Auftritt in der kleinen Arena am Nachmittag auf dem Plan steht. Während den ereignisreichen BEA Tagen wächst die Reitgruppe vom Gwick zu einem tüchtigen gut funktionierenden Team zusammen. Die Arbeitsstimmung ist geprägt von Zufriedenheit.

Aktuell bereitet sich die Gwick Reitgruppe intensiv auf ihre täglichen Auftritte an der BEA 2019 vor. Eine BEA der besonderen Art steht bevor! Zusätzlich zur Mittagsrassenshow wird 30 Jahre Pferd mit einer grossen Gala Jubiläumsshow gefeiert.

### **Auftritte der Gwick Reitgruppe:**

26. April bis 5. Mai 2019 täglich an der Mittagsrassenshow Pferd, grosse Arena 11.30-13h

29. April bis 1. Mai 2019 Showeinlage mit Springen an der Jubiläumsshow 30 Jahre Pferd, Halle 15, 19.30h- 22h